

23. März 2017

Königschusswandsteig mit Unterstützung der ecoplus Regionalförderung ausgebaut

LR Bohuslav: „Damit wird einem wesentlichen Trend im Tourismus Rechnung getragen, der auf das aktive Erleben in der Freizeit setzt“

Die LEADER Region Niederösterreich Süd macht einen weiteren Entwicklungsschritt in Richtung Abenteuer Tourismus: Der Einstieg des Königschusswandsteiges auf der Rax wurde ausgebaut, um die Sicherheit und damit die Attraktivität des gesamten Steiges zu erhöhen. „Damit wird einem wesentlichen Trend im Tourismus Rechnung getragen, der auf das aktive Erleben in der Freizeit setzt“, erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Unter den Klettersteigen im Ostalpenraum gilt der Königschusswandsteig als derzeit anspruchsvollster Klettersteig (Schwierigkeitsstufe E). Problematisch war allerdings der Einstieg: eine Felskletterroute ohne gesicherten Zustieg und ohne Stahlseilsicherung. Damit war der Steig nur für versierte Kletterer, die das Klettern mittels Seiltechnik einwandfrei beherrschen, begehbar.

Im Rahmen eines LEADER-Projekts wurde durch die Verlängerung der Drahtseilsicherungen bis zur sogenannten Preiner Schütt die Sicherheit im Zustiegsbereich erhöht. Der bestehende Steig ist jetzt durch neues Haken- und Seilmaterial auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht.

„Mit dem ‚neuen‘ Königschusswandsteig bietet die Region ihren Gästen Abenteuer pur. Die Natur beim Klettern hautnah zu erleben, erfreut sich aktuell großer Beliebtheit. Für Besucherinnen und Besucher der Region Semmering Rax wird der neu adaptierte Königschusswandsteig ein weiterer Anziehungspunkt werden“, ist Landesrätin Bohuslav überzeugt.

Davon ist auch die Obfrau der Weltkulturerbe-Region Semmering Rax, Bürgermeisterin Irene Gölls, überzeugt: „Der Königschusswandsteig ist durch die Sanierung noch attraktiver. Die umliegenden Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sowie die Schutzhütten in der Nähe des Königschusswandsteiges haben einen positiven Umsatzeffekt aufgrund der Erweiterung des Steiges.“

Die LEADER Region Niederösterreich Süd hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.